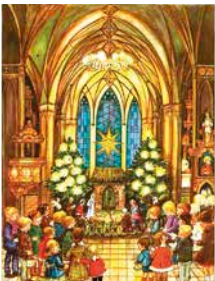


in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Dezember 2021: Werbung und PR

Jeder kennt ihn, den Adventskalender. Zeitmesser, der nicht nur Kindern die Wartezeit auf Weihnachten verschönt. Jeder dieser geheimnisvollen, vorweihnachtlichen Kalender, der seit inzwischen 75 Jahren den **Richard Sellmer Verlag** in Stuttgart verlässt, wird auch

dort produziert. Damals in Handarbeit im Wohnzimmer war es der erste Adventskalender nach dem 2. Weltkrieg. Heute werden ca. 130 verschiedene Adventskalender produziert. Gute Weihnachten wünschen wir.



Quelle: sellmer-adventskalender.com



Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg / Ulf Regenschiet

Mit „Baden-Württemberg – The Länd“ wirbt das Staatsministerium selbstironisch und mit internationalem Wiedererkennungswert für den führenden Innovations- und Technologiestandort Baden-Württemberg und präsentiert nach 22 Jahren einen neuen Claim zwischen Leistung und Lebensqualität, zwischen Digitalisierung und Daheim, für den Sehnsuchtsort der Fachkräfte von morgen.

In der europaweiten Ausschreibung überzeugten Jung von Matt Neckar, die Stuttgarter Agentur Milla und Partner begleitet die Standortkampagne mit Veranstaltungen, Roadshow des mobilen „Fän“-Shops und szenischen Raumkonzepten. Wie die Kampagne dazu einlädt, sich täglich neu zu erfinden, zeigen thelaend.de und [instagram.com/thelaend](https://www.instagram.com/thelaend)

Für die Weltpremiere des ersten Mercedes-Benz-Reisebusses in Nordamerika gestaltet die Stuttgarter Agentur Preuss und Preuss mit Sitz in Stuttgart und Berlin Kommunikationskonzept und Kampagne. Der „Tourrider“, der speziell für den nordamerikanischen Markt gefertigt wurde, wird zum Markteintritt Ende

kreativ.region-stuttgart.de

des Jahres nach einem digitalen Launch-Event von Messe- und Printkommunikation in den USA begleitet. Aktuelle Arbeiten der Leadagentur von Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses auf preussundpreuss.com



Foto: Mercedes-Benz
Tourder Group

Bis 16. Januar verwandelt sich die Stuttgarter Wilhelma jeden Abend zur Dämmerung in den magischen **Christmas Garden Stuttgart**. Die leuchtende Märchenlandschaft lädt mit rund 30 Lichtinstallationen, einer Kathedrale des Lichts und musikalischen Klangwelten zu einem abendlichen Spaziergang durch den beleuchteten

Außenbereich des Zoologisch-Botanischen Gartens ein. Tickets ab 15,50 € beim Veranstalter C² Concerts, christmasgarden.de/stuttgart



© Christmas Garden/
Wecause

Der Wettbewerb **Creative Spaces Region Stuttgart** sucht neue Raumkonzepte, die mit ökologischen Argumenten multifunktional und flexibel auf aktuelle Herausforderungen und die Anforderungen der Zukunft reagieren. In Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart IBA'27 sucht die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart nach zukunftsfähigen Orten für kreatives Arbeiten, Austausch und Vernetzung in der Region.

Wie funktioniert klimapositives Marketing?

„Klimapositives Marketing funktioniert wie konventionelles Marketing, es geht um (1) Glaubwürdigkeit, (2) Relevanz und (3) Differenzierung. In unseren nachhaltigen Zeiten ist dieser Job aber kniffliger denn je. Denn es gibt durchaus einen Unterschied, ob man Marketing For Future oder For Status Quo macht:

(1) **Glaubwürdigkeit.** War Authentizität schon immer ein Zeichen guten Marketings, braucht der klimapositiv denkende Marketeer ein deutlich tieferes Fachwissen. Denn nachhaltige Botschaften sind verflüchtigt nochmal kompliziert. Ist Plaste weniger nachhaltig als Glas? Was ist mit der Batterieproduktion für unsere Fahrzeuge? Klimaneutrale Lieferkette – wo fängt sie an und hört sie auf? Menschen wollen nicht nur glauben, dass wir es ernst meinen, sie wollen gewiss sein, dass es wirklich stimmt. Komplexe nachhaltige Sachverhalte so einfach und anschaulich zu erklären, dass sich Konsumenten kompetent und sicher fühlen, das ist der wesentliche Beitrag des Marketings zu einer nachhaltigen Konsumwelt.

(2) **Relevanz.** Es reicht heute nicht mehr, Menschen betroffen zu machen. Da trägt man Holz in den Wald. Denn die meisten Menschen wollen ja, allein es mangelt am



Konzepte für die drei Hauptpreise mit insgesamt 25.000 Euro Preisgeld und Sonderpreise in den Bereichen Nachwuchsförderung und Regionaler Impuls können bis 15. Dezember online auf kreativ.region-stuttgart.de/creativespaces eingereicht werden.



© different

Können. Darum dürfen wir Menschen nicht nur zu klimapositivem Verhalten animieren, wir müssen sie befähigen! Klimapositives Marketing baut eine Brücke über den Mind-Behaviour-Gap, die für die Menschen zu echten Erfolgserlebnissen führt. Es macht Einstiegsbarrieren niedrig und ein persönliches ‚What’s in it for me?‘-Gefühl besonders hoch.

(3) Differenzierung. In 2022 erwartet uns eine wahre Kackophonie an Nachhaltigkeits-Botschaften! Das ist schön, denn es zeigt, dass Nachhaltigkeit raus aus der Nische ist. Andererseits führt es zu einer Inflation der immergleichen Nachhaltigkeits-Stereotypen. Das Rezept ‚Junge Familie an Lastenfahrrad vor Solaranlage‘ hat ausgedient – Klimapositives Marketing hat dafür zu sorgen, dass Unternehmen ihre ganz eigene individuelle Nachhaltigkeits-Handschrift finden.

Unsere Aufgabe nach außen: klimapositiv motivierte Menschen schlau und handlungsfähig machen und nachhaltige Angebote einzigartig kommunizieren. Nicht minder wichtig: klares Anforderungsmanagement nach innen. Die klimapositive Marketingabteilung muss harte Nachhaltigkeits-Proof-Points intern fordern und fördern. Denn aus Klima-Stroh lässt sich kein Gold spinnen!“

Jan Pechmann
Geschäftsführer different GmbH und Initiator der
Marketing For Future Initiative

Termine

1. Dezember 2021, 18 bis 19:30 h
„Materialpreis 2021“ ¶ die Stuttgarter Raumprobe vergibt Preise und Anerkennungen für ausgezeichnetes Material in Anwendung und Einsatz ¶ Architect@Work, Messe Stuttgart ¶ raumprobe.com

2. Dezember 2021, 11 bis 17 h
„Creatables“ ¶ internationale Impulse für Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft ¶ kostenfreie Teilnahme in englischer Sprache ¶ mfg.de

7. Dezember 2021, 19:30 h
„Bühne frei“ ¶ für die Kurzstück-Abende der freien Tanz- und Theaterszene Stuttgart in der neuen Kulturlounge „Dürnitz“ ¶ 15 € ¶ Altes Schloss, Landesmuseum Württemberg ¶ fts-stuttgart.de

8. Dezember 2021, 18 h
„Strategie im digitalen Zeitalter“ ¶ Web-Session des Marketing Club Region Stuttgart-Heilbronn ¶ mc-stuttgart-heilbronn.de

14. Dezember, 10 bis 12 h
„Öffentliche Räume in Kulturbauten der Zukunft“ ¶ 5. Lecture der digitalen Veranstaltungsreihe ¶ die Staatstheater Stuttgart sind Mitinitiatoren ¶ kulturbauten.net

16. Dezember 2021, 16:30 h
„Architektour“ ¶ wie viel Architektur steckt in Kunst und wie viel Kunst in der Architektur? Die Architekturjournalistin Amber Sayah führt durch „Jetzt oder nie“, 50 Jahre Sammlung LBBW ¶ kunstmuseum-stuttgart.de



In die farbenprächtigen Nächte der 20er Jahre entführt das Revue-Theater „Noir“ im Stuttgarter **Friedrichsbau-Variété** bis 27. Februar. Burlesque, mit Charme und in pulsie-

rendem Lichterglanz werden die Vergangenheit und eine freie, multikulturelle und diverse Gesellschaft zelebriert. Gutscheine zum Verschenken und Tickets für Einzelvorstellungen und Silvester-Specials am 31. Dezember gibt es online auf friedrichsbau.de

21. Dezember 2021, 16 bis 20 h

„Kurzfilmtag“ ¶ in Kooperation mit dem Haus für Film und Medien Stuttgart. Alle Veranstaltungen des Deutsch-Türkischen-Forums Stuttgart auf dtf-stuttgart.de

bis 31. Dezember 2021

„Driven by Dreams“ ¶ Filme, die uns von einer besseren Welt, von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit träumen lassen, können für den Nachwuchs-Werbefilmpreis eingereicht werden ¶ porsche-awards.com

Eine Zeitreise zwischen Erstem Weltkrieg und Nationalsozialismus in das leuchtende Lebensgefühl des Art Déco unternimmt **Schönheit, Glanz und Träume** in der Württembergischen Landesbibliothek bis 2. Januar. Ausgestellt sind Illustrationen aus der Sammlung Lucius, der Vortrag „Extravaganzen“ zu Art-Déco-Ästhetik, Emanzipation und Massenkultur in den 1920er-Jahren wird am 13. Dezember um 18 Uhr online gezeigt, das vollständige Begleitprogramm auf wlb-stuttgart.de



wlb-stuttgart.de

Design von herausragender Qualität

Fünffmal Gold geht an Gestalter:innen aus der Region Stuttgart beim Internationalen Designpreis Focus Open 2021. Die Ausstellungskonzeption von Ranger Design aus Stuttgart für das

Jüdische Museum Göppingen, Lichtgestaltung der Nimbus Group aus Stuttgart und cleveres Mobility Design von White ID aus Schorndorf für den amerikanischen Hersteller Diono sind unter den prämierten Konzepten des nichtkommerziellen Staatspreises des Landes Baden-Württemberg.

Mit einer digitalen Lösung im Bereich Service Design und einer ästhetischen Health-Care-Lösung überzeugt das UP Designstudio die Jury gleich doppelt, design-center.de

© Stadt Göppingen | Ranger Design



Mut zu neuen Zielgruppen

Mit 16 Millionen Abonnent:innen auf Instagram, fast 14 Millionen Followern auf Tiktok und zuletzt als Backstage-Moderatorinnen bei „Wetten, dass..?“, sind die in Stuttgart geborenen Zwillinge Lena und Lisa die bekanntesten Influencerinnen in Deutschland. Wie können Unternehmen gezielt neue Kanäle und die passenden Markenbotschafter:innen für ihre Produkte nutzen? Bei der Auswahl berät die Ludwigsburger Digitalagentur Becklyn und zeigt gleichzeitig, wie Audiomarketing bei Spotify oder Werbeanzeigen für Tiktok im pointierten Marketing-Mix etabliert werden können. Die Kreativagentur Zum Goldenen Hirschen erweitert ihr digitales Angebot und setzt mit Zum Goldenen Hirschen Valley zukünftig in Stuttgart Services im Bereich Social Media und Influencer Marketing um. Die Agentur setzt auf eigene Motion-Designer und Foto- und Videografen, um mittelständische und B2B-Themen in der Region umzusetzen, hirschen.com

Constantin Schiller und Pascal Hof von der Stuttgarter Social-Media-Agentur Schillerhof beantworten im BM-Fachmagazin für Fach- und Führungskräfte aus Handwerk, Handel und Industrie wie Handwerksbetriebe ohne Marketingabteilung mit sozialen Medien potenzielle Kund:innen erreichen können. Anwendungsbeispiele für Kunden wie BMW oder Unternehmen aus dem Bildungs- und Gesundheitsbereich auf agentur-schillerhof.com

Unsere Standortentwicklung

Die **Chamäleon Spaces** im Gasthaus Rose in Herrenberg laufen noch bis zum 4. Dezember und bieten eine bunte Mischung aus Event, Kultur, Gastro und New Work. kreativ.region-stuttgart.de/chamaeleonspaces



In neuer Farbe und mit neuen Terminen präsentieren wir mit dem **Jahreskalender der Kreativregion Stuttgart 2022** Veranstaltungen, Konferenzen und Festivals von uns und unseren Netzwerkpartnern in der Region Stuttgart. Die Abonnent:innen des „in medias res“ erhalten das gedruckte Exemplar mit der Januarausgabe, noch vor Weihnachten. Weitere Exemplare über kreativ@region-stuttgart.de



Das **Goldene Schweinhorn** hat die WRS-Kreativwirtschaft für langjährige Kooperationen vom Startup-Center der Hochschule der Medien überreicht bekommen.

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) hat ausgehend vom regionalen Strategieprozess „RS Reloaded“ zur Begleitung des Strukturwandels zehn Thesen zur nachhaltigen Modernisierung der Wirtschaft vorgelegt. Die Kernbotschaft: Die Region Stuttgart wird als **Modellregion für ökologische Modernisierung** positioniert und das Ziel des klimaneutralen und umweltkompatiblen Wirtschaftens verfolgt. Diese Thesen und Zielsetzungen sollen als Leitlinien einer regionalpolitischen Willenserklärung dienen und wurden im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung positiv diskutiert.

Film in der Region Stuttgart

Baden-Württemberg International wird gemeinsam mit den Kooperationspartnern MFG Baden-Württemberg und der Film Commission Region Stuttgart 2022 wieder eine Delegationsreise der **BW Lions** für insgesamt zehn Teilnehmende zum Cannes Lions International Festival of Creativity vom 20. bis zum 24. Juni 2022 anbieten. Das Festival wird hybrid stattfinden. Bewerbungen sind bis 6. Februar möglich. Weitere Informationen auf bwlions.de.

Vom 1. bis 5. Dezember präsentiert die **27. Filmschau Baden-Württemberg** in den Stuttgarter Innenstadtkinos aktuelle Filmproduktionen mit Bezug zu Baden-Württemberg. Die Filmschau feiert die Rückkehr auf die große Leinwand mit einem Studenten-Oscar-Gewinner, einer Oscar-Kandidatin, Deutschland- und Baden-Württemberg-Premieren sowie vielen Neuentdeckungen aus dem Südwesten. Die Film Commission Region Stuttgart unterstützt den Drehbuchpreis Kinder- und Jugendfilm, der am 5. Dezember bei der Filmschau im Rahmen der großen Preisverleihung im Alten Schloss/Landesmuseum verliehen wird.

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Musik in der Region Stuttgart

Das Pop-Büro Region Stuttgart hebt Popförderung auf ein neues Level. Ab sofort können sich Musiker:innen aller Pop-Genres aus Stuttgart und der Region Stuttgart um die Förderung ihrer Alben und EPs bewerben. Die Bewerbung um eines der fünf **Pop-Stipendien** in Höhe von 5.000 Euro ist ab sofort und bis zum 7. Januar 2022 möglich. Über die Vergabe der Stipendien entscheidet in dieser ersten Pilotrunde eine eigens berufene Jury. Die Produktion, Vervielfältigung und Verbreitung von neuen EPs oder Alben stellen Popmusiker:innen vor große



Pop-Büro Region Stuttgart

finanzielle und logistische Herausforderungen. Dabei sind insbesondere in der Popmusik diese Veröffentlichungen essentieller Bestandteil, um die Basis für Liveauftritte und weitere berufliche Aufstiegschancen zu schaffen. Nach großen Städten wie Berlin oder München werden so nun auch Stuttgart und die Region zu einem wichtigen Standort für die Förderung von Musikproduktionen.

die Aktiven

Grafik:
Jan Anderson

Für das Postkartenset der Film Commission Region Stuttgart fotografiert der Stuttgarter Illustrator und Grafikdesigner

Jan Anderson Kulturräume.

Das offene und einladende Gastronomiekonzept des neu eröffneten The Ratskeller am Marktplatz in Stuttgart stammt von Architekturbüro **Edward R. Fasshauer** aus Ebersbach an der Fils.

Beratung und Workshops für Musiker:innen und Kreativschaffende und zu digitalem Musikmarketing mit Instagram, Youtube, Spotify und Tiktok gibt **Steffen Geldner**, der Gründer des kreativen Kollektivs für Musik, Talent und Marketing Bermvda aus Stuttgart.

Für das Kunstmuseum Stuttgart entwickelt das Stuttgarter Atelier für auditive Kommunikation **Klangerfinder** mit **Gold und Wirtschaftswunder** die Sammlung Online zum experimentellen Erkunden und Art-Dating, sammlung.kunstmuseum-stuttgart.de



Fotografie mit freundlicher Genehmigung von Engenhardt & Loewe 2021

Was passiert, wenn künstliche Intelligenzen die Gestaltung übernehmen? Zu dieser und weiteren Fragen zum Potenzial von maschinellem Lernen im Design veröffentlichten **Sebastian Loewe** und der Stuttgarter Designer **Marc Engenhardt** die begleitende Publikation zur ersten Konferenz „Designing with Artificial Intelligence“, designing-artificial-intelligence.eu

Der Rap-Musiker **Rin** aus Bietigheim-Bissingen gibt der Region mit seinem neuen Studioalbum „Kleinstadt“ einen eigenen Sound.

Die Stuttgarter Agentur **Sommer und Sommer** konnte bis dato 30.028 Tonnen CO₂ durch Klimaschutzprojekte kompensieren. Das gelingt, wenn 15.014 Personen Maultaschensuppe anstelle von Rinderbraten essen. Aktuelle Arbeiten der klimaneutralen Kreativagentur auf sommer-sommer.de

der Schluss

„... eines der bedeutendsten Häuser dieser Art, getragen von einem Public-private-Partnership-Modell, in dem bürgerschaftliches Engagement mit den ortstypischen Eigenschaften von Großzügigkeit und Berechnung, Geist und Wirtschaftlichkeit auf ziemlich singuläre Weise zusammenwirken.“

Stefan Kister zu 20 Jahre Literaturhaus Stuttgart, in: Stuttgarter Zeitung, 19.11.2021, Seite 1

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett
Redaktion: Chantal Spangenmacher,
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

23. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**